



BETRIEBSANLEITUNG

der Wölfle Staubfilteranlage SF120



Wölfle Industrie- und Kraftfahrzeugteile Vertriebs GmbH
Biberacher Straße 63 • D-88416 Ochsenhausen
Telefon: +49 (0)7352 929-0 • Fax: -119 • Email: info@woelfle-gmbh.de

* Stand 01/2016, technische Änderungen vorbehalten.

INHALT

1 Merkmale	Seite 2
2 Technische Daten	Seite 2
3 Funktionsbeschreibung	Seite 3
4 Bedienteil	Seite 3
5 Betrieb	Seite 4
6 Filter	Seite 4
7 Wartung und Filterwechsel	Seite 5
8 Ersatzteilliste	Seite 5
9 Stromlaufplan	Seite 6

1 MERKMALE

Die Wölfle Staubfilteranlage ist eine wirkungsvolle und kostengünstige Lösung, um Ihre Maschinen wie beispielsweise Bagger, Radlader, Stapler, Teelader oder LKW für staubige Einsätze, wie Abbrucharbeiten, Straßen- und Tunnelbau, Landwirtschaft etc. nachzurüsten. Die Anlage entfernt Schwebstoffe wie Staubpartikel, Öldunst, Ruß, Asbest, Sporen, Pilze, Bakterien und radioaktive Stäube durch den Schwebstofffilter Klasse H13 nach EN1822-2009. Unsere Anlage unterstützt außerdem Ihre Klimaanlage und sorgt im Allgemeinen für den Werterhalt Ihrer Maschine.

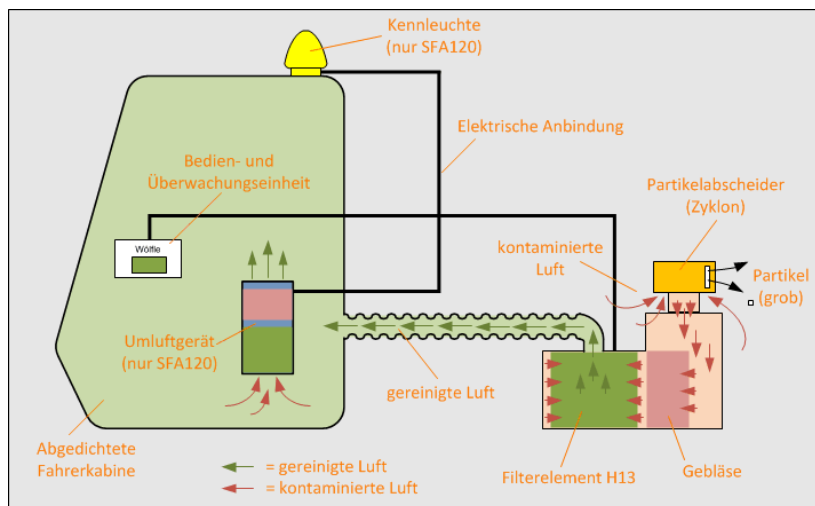
2 TECHNISCHE DATEN

Gebälse	Dreistufiges Hochleistungsgebälse
Spannung	24 V DC oder 12 V DC, je nach Ausführung
Filterstufe 1	Zyklon - Luftfilter Vorabscheider
Filterstufe 2	Minipleat Schwebstofffilter Klasse H13 nach EN1822-2009
Abmessungen in mm	(B x H x T) 465 x 490 x 270, Schlauchanschlüsse 50 mm
Druckanzeige	Grüne LEDs 100 bis 300 Pa = Kabinenüberdruck in Ordnung Rote LEDs = Kabinenüberdruck zu hoch oder zu niedrig
Luftmenge max.	120 m ³ /h
Stromaufnahme max.	5 A bei 24 V, 10 A bei 12 V bei eingesetztem Filter
Gehäuseaufbau	Lackiertes Metallgehäuse mit KTL-Korrosionsschutz

3 FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Verunreinigte Luft wird von außen über einen Multizyklon-Vorabscheider angesaugt, der grobe Partikel aus der Luft abscheidet. Durch einen Feinstaubfilter (Klasse H13) werden die feinen Schwebstoffe aus der Luft herausgefiltert und die gereinigte Luft über einen Luftschlauch, möglichst über das bestehende Heiz-/ Klimasystem, in die Kabine geblasen.

Ein Hochleistungsgebläse erzeugt in der Kabine einen konstanten Überdruck zwischen 100 und 300 Pa, wodurch ein Eindringen von verunreinigter Luft optimal verhindert wird. Bei Änderungen des Kabinenüberdrucks wird der Maschinenführer automatisch optisch und akustisch gewarnt.



Die SF120 kann auf Kundenwunsch zusätzlich mit einem Umluftfiltergerät und einer Warnleuchte ausgestattet werden. Dadurch wird auch die Betriebssicherheit der Anlagen erhöht. Die Anlage hat dann die Bezeichnung SFA120 und ist an die BGI581 und an die DGUV Information 201-004 angelehnt. Die SF120 entspricht außerdem in etwa den Anforderungen der EN15695-1 Kategorie 1 bis 3.

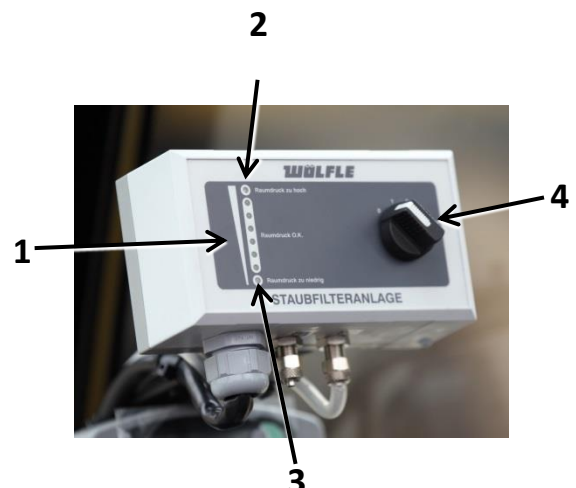
4 BEDIENTEIL

Kabinenüberdruckanzeige

- (1) grüne LEDs = Kabinenüberdruck O.K. 100-300 Pa
 - (2) rote LED = Kabinenüberdruck zu hoch < 300 Pa
 - (3) rote LED = Kabinenüberdruck zu niedrig > 100 Pa
- Bei zu geringem oder zu hohem Druck ertönt außerdem ein akustisches Warnsignal.

Ein-, Ausschalter und Wahl der Gebläsestufen

- (4) Drehknopf zum Einstellen der Gebläsestufen 1 bis 3 und zum Ausschalten der Anlage = 0.



5 BETRIEB



Bei geschlossener Kabine muss die Frischluftversorgung in Betrieb sein!

Das heißt, die Staubfilteranlage SF120 muss bei geschlossener Kabine immer in Betrieb sein um eine ausreichende Frischluftversorgung des Fahrers zu gewährleisten. Es besteht sonst die Gefahr von Sauerstoffmangel!

1. Fenster, Türen und Dachluken schließen. -> Damit sich ein Überdruck in der Kabine aufbauen kann, müssen alle Öffnungen an der Kabine geschlossen sein.
2. Zum Einschalten der Staubfilteranlage SF120 den Drehkopf (4) am Bedienteil im Uhrzeigersinn auf die gewünschte Gebläsestufe stellen. -> In der Kabine baut sich ein Überdruck auf, der durch die LEDs am Bedienteil angezeigt wird. Details siehe Punkt „4 Bedienteil“.
3. Zum Ausschalten der Staubfilteranlage SF120 den Drehknopf (4) am Bedienteil gegen den Uhrzeigersinn auf die Stufe 0 stellen. -> Der Kabinenüberdruck sinkt rapide ab und die Frischluftzufuhr ist unterbrochen. Warnhinweis beachten!

Hinweise:

- Die Anlage wird im Regelfall über die Zündung (Klemme 15) angeschlossen. Wenn die Anlage also einmal eingeschaltet war, wird Sie automatisch beim Starten des Motors der Maschine in der gewählten Gebläsestufe ein- und beim Abstellen des Motors ausgeschaltet.
- Die Klimaanlage kann wie gewohnt bedient werden. Siehe Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers.
- Bei zunehmendem Druckverlust durch einen verschmutzten Filter oder kleinere Undichtigkeiten in der Kabinenabdichtung, kann durch Erhöhung der Gebläsestufe der Kabinenüberdruck erhöht werden, um wieder in den vorgeschriebenen Bereich von 100 – 300 Pa zu kommen.

6 FILTER

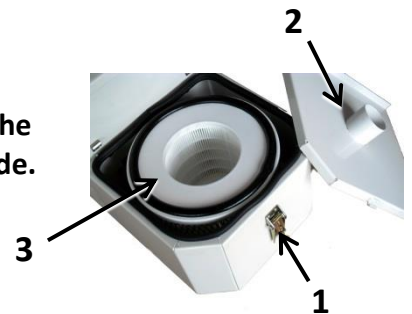
<p>070143 Zyklon - Luftfilter Vorabscheider</p> 	<p>Der Zyklon - Luftfilter Vorabscheider verfügt über einen kontinuierlichen Staubauswurf und ist deshalb weitestgehend wartungsfrei. Bei Verstopfungen z.B. durch größere Flusen oder Holzfasern bitte manuell reinigen. Die Reinigung mit Druckluft ist bei Bedarf möglich.</p>
<p>313524 Schwebstofffilter Klasse H13</p> 	<p>Filter im Grundgerät - Dieser Filter kann nicht gereinigt werden! Das Filtermaterial ist sehr empfindlich. Nicht innen in den Filter greifen! Bei beladenem (verschmutztem) Filter unbedingt einen neuen Filter einsetzen. Öffnung nach oben, wie auf dem Bild ersichtlich. In regelmäßigen Abständen ist eine Sichtprüfung durchzuführen, ob der Filter nicht beschädigt oder überladen ist.</p>

7 WARTUNG UND FILTERWECHSEL

- Wie bereits beschrieben, kann bei zunehmender Verschmutzung des H 13 Schwebstofffilters oder bei Druckverlust durch Erhöhung der Gebläsestufe der Staubfilteranlage der Kabinenüberdruck wieder erhöht werden. Ist der Kabinenüberdruck in der dritten Gebläsestufe immer noch zu gering, ist die Ursache entweder eine Undichtigkeit der Kabine oder ein zu stark beladener (verschmutzter) H 13 Schwebstofffilter. Fehlerbehebung: Filter wechseln oder Kabinenabdichtung wieder ordnungsgemäß herstellen!
- Der Schwebstofffilter Klasse H13 sollte spätestens nach 500 Betriebsstunden oder 6 Monaten erneuert werden. Bitte regelmäßig Sichtprüfungen am Filter durchführen.

Vorgehensweise Filterwechsel H13 Filter:

 **ACHTUNG:** Beim Filterwechsel geeignete Schutzmaske und Handschuhe tragen wenn die Anlage in kontaminierten Bereichen verwendet wurde.

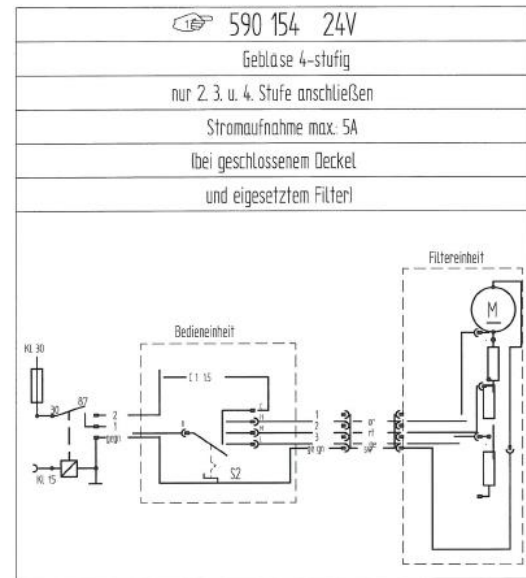
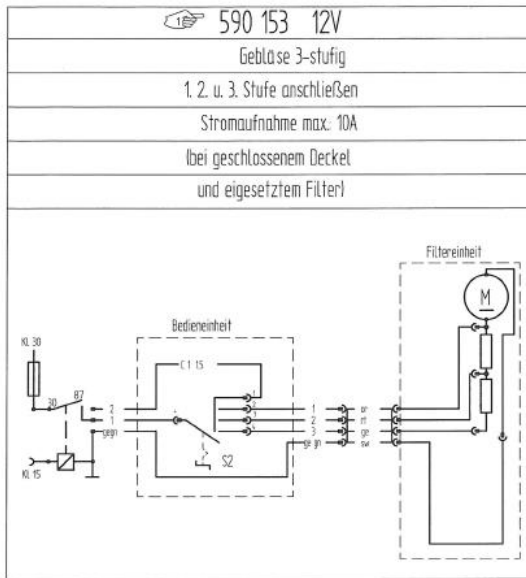


1. Spannverschluss (1) am Filterdeckel öffnen.
 2. Filterdeckel (2) aushängen und abnehmen.
 3. Beladenen, verschmutzten Schwebstofffilter Klasse H13 (3) entnehmen.
 4. Filterfach wenn nötig innen reinigen.
 5. Neuen Schwebstofffilter Klasse H13 (3) mit der Öffnung nach oben einsetzen.
 6. Filterdeckel (2) mittig in die beiden Verschlussaken einhängen und schließen.
 7. Spannverschluss (1) verriegeln.
- Den Zyklon - Luftfilter Vorabscheider regelmäßig kontrollieren. Das Lüfterrad im Inneren muss sich leicht bewegen lassen. Verstopfungen z. B. durch Flusen oder Fasermaterial sind zu entfernen. Der Einsatz von Druckluft zur Reinigung ist zulässig.
 - Fahrerinnen mit Anlagen zur Atemluftversorgung (SFA120) müssen nach der BGI581 vor der ersten Inbetriebnahme, nach jeder Instandsetzung, mindestens jedoch einmal jährlich, durch einen Sachkundigen geprüft werden. Das Ergebnis der Prüfung ist in ein Prüfbuch oder in einen Prüfbericht einzutragen. Das nächste Prüfungsdatum finden Sie auf einem Aufkleber in der Kabine oder am Grundgerät der Anlage.

8 ERSATZTEILE

Bezeichnung	Artikel-Nr.
• Grundgerät 24V	590154
• Grundgerät 12V	590153
• Bedieneinheit	810100-01
• Gebläse 24V (Grundgerät)	323047
• Gebläse 12V (Grundgerät)	323139
• Filter H13 Grundgerät	313524
• Zyklon - Luftfilter Vorabscheider	070143
• Luftschlauch 50mm	295729
• Schlauchschelle 50mm	437617

9 STROMLAUFPLAN



ACHTUNG:

Diese Bedienungsanleitung weist, gemäß §3 des Gesetzes über technische Arbeitsmittel, auf die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes hin und dient zur Verhütung von Gefahren. Sie muss von allen Personen gelesen und beachtet werden, die dieses Produkt einsetzen, bzw. verwenden, pflegen, warten und kontrollieren.

Dieses Produkt kann seine Aufgaben, für die es bestimmt ist, nur dann erfüllen, wenn es dementsprechend den Angaben der Wölfle Ind. - & KFZ-Teile Vertriebs GmbH eingesetzt, bzw. verwendet, gepflegt, gewartet und kontrolliert wird.

Die von der Wölfle Ind. - & KFZ-Teile Vertriebs GmbH für dieses Produkt übernommene Garantie verfällt, wenn es nicht entsprechend den Angaben der Wölfle Vertriebs GmbH eingesetzt, bzw. verwendet, gepflegt, gewartet und kontrolliert wird.

Vor der Auswahl und dem Einsatz des Produktes muss eine Bewertung vorgenommen werden, ob die Anlage für die vorgesehene Anwendung geeignet ist.

Auswahl und Einsatz unterliegen nicht dem Einfluss der Wölfle Ind. - & KFZ-Teile Vertriebs GmbH. Unsere Haftung bezieht sich daher nur auf gleichbleibende Qualität des Produktes.

Das Vorstehende ändert nicht die Angaben über Gewährleistung und Haftung in den Verkaufs- und Lieferbedingungen der Wölfle Ind. - & KFZ-Teile Vertriebs GmbH. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.